

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

61 (2.3.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61.

Samstag den 2. März

1844.

Frauen-Verein. Suppen-Anstalt.

Von hiesigen Wohlthätern wurde der Suppen-Anstalt im Monat Februar l. J. folgende Gaben übermacht:

Von einem Ungenannten	32 Stück Weck.
Von einem Ungenannten	6 Pfund Schwarzbrod.
Von einem Ungenannten	8 Pfund Schenfleisch.

Für obiges dankt verbindlichst

Die Vorsteherin der Suppen-Anstalt.

Bekanntmachungen.

(1) [Gläubiger-Aufforderung.] Karl Will von Eggenstein, Korporal in der Großherzoglich badischen Artillerie-Brigade, ist am 2. Dezember 1843 gestorben. Dessen Geschwister haben die Erbschaft nur mit Vorsicht des Erbverzeichnisses angetreten.

Alle diejenigen, welche Ansprüche an die Verlassenschaftsmasse zu machen haben, werden aufgefordert; dieselbe Donnerstag den 14. März d. J., Vormittags 9 Uhr vor dem Districts-Notar zu Eggenstein unter Vorlegung der Beweis-Urkunden unter dem Präjudiz anzumelden, daß dem Nichterscheinenden seine Ansprüche nur auf denjenigen Theil der Erbschaftsmasse erhalten werden, der nach Befriedigung der Erbschafts-Gläubiger auf die Erben gekommen ist.

Karlsruhe den 29. Februar 1844.

Großherzogl. Land-Amts-Revisorats.

Heinländer.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 28. Februar wurden verkauft:

89 Mtr. Haber à 4 fl. 20 kr. und 4 fl. 24 kr.
In der Mehlhülle blieb bis
22. Febr. aufgestellt 112000 Pfund Mehl,
In der hiesigen Mehlhülle
wurden vom 22. bis 28. Febr.
eingeführt

167935 „ „

279935 Pfund Mehl,

182155 „ „

davon verkauft 97780 Pfund Mehl.
blieben aufgestellt

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Eggenstein, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

District Lind-Acker 10.

Mittwoch den 6. März d. J.

13100 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft findet auf der Linkenheimer Allee beim Schröder Thor früh 9 Uhr statt.

Karlsruhe den 23. Februar 1844.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße No. 3. sind einige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, wovon besonders das eine mit zwei Kreuzstöcken sehr freundlich, beziehbar sogleich oder auf den 1. April. Auf Verlangen wird auch die Kost gegeben. Näheres im zweiten Stock daselbst, wo auch zum Verkauf um billigen Preis stehen: 1 Flügel von 4 $\frac{1}{2}$ Octav (um 15 fl.) 1 große Waschmang und 1 Paar Vorfenster.

In der Fasanenstraße No. 4. ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Washaus nebst Trockenspeicher zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere in derselben Straße No. 2. zu erfragen.

Im Seitengebäude des Hauses No. 28. in der Hirschstraße kann ein schönes Mansardenzimmer mit freundlicher Aussicht in die Gärten und einem Kochofen versehen, sogleich bezogen werden. Näheres Auskunft ist im zweiten Stock des nämlichen Seitengebäudes zu erfragen.

Bähringerstraße No. 44. sind im ersten Stock zwei ineinandergehende schöne möblirte Zimmer zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen.

In der neuen Waldstraße No. 42. nahe am Ludwigsplatz, sind 5 große heizbare Zimmer, zwei Speicherkammern, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

In der Waldhornstraße No. 19. sind 2 möblirte Mansardenzimmer zu vermieten und auf den 1. März zu beziehen.

Im Hintergebäude der Hofapotheke ist auf den 23. April ein schönes großes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 10. ist im Hintergebäude des zweiten Stocks ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April d. J. und ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend mit 2 Kreuzstöcken auf den ersten April d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer selbst.

In der langen Straße No. 40. ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicher zu vermieten, daselbst ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller nebst Speicher, ganz oder theilweise, und kann den 23ten April oder Juli bezogen werden.

Auf den 23. April ist in der Luginsstraße No. 1. im Seitenbau für eine stille Familie ein ganz neu hergerichtes Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche und sonstige Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

In der Schlossstraße Nr. 19. ist ein geräumiger Laden mit 2 daranstoßenden Zimmern, Küche, Keller und Holzschopf, sowie den benötigten Speicher; sodann der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Holzschopf u. 2 Speicherkammern auf den 23. April im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Bäcker A. W a g n e r liegen 250 fl. Pflegelder gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat.

(1) [Kapital zu verleihen.] 500 fl. zu 4½ pCt. liegen zum Ausleihen bereit gegen gute gerichtliche Versicherung, wo? sagt Kanzleidiener Walter, alte Waldstraße No. 30.

(1) [Köchingesuch.] Am ersten April kann eine gewandte Köchin, die schon in größeren Gasthäusern gedient haben muß und in der feineren Kochkunst erfahren ist, ein sehr gutes Unterkommen finden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein Marqueur wird gesucht, der sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen für eine Wirthschaft gesucht, die mehrstentheils Küchenarbeit zu verrichten hat. Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In eine hiesige Restauration kann ein Kellner, der gute Zeugnisse besitzt, angestellt werden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, kann bis Ostern einen Platz erhalten. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut Kochen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen alte Kreuzstraße No. 6. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches im Nähen, Bügeln und Kleidermachen und allen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bis

Ostern eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Ruppurrer Thorstraße No. 5. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das nebst den häuslichen Geschäften das Nähen, Bügeln, Kleidermachen und Frisiren erlernt hat, wünscht auf Ostern in einen Dienst zu treten. Das Nähere Herrenstraße No. 44.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin die im Kochen so wie im Backen und Einmachen der Früchte sehr erfahren ist, und die besten Zeugnisse vorlegen kann, wünscht in gleicher Eigenschaft auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen lange Straße No. 134. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches hier bei Herrschaften als Zimmermädchen und Hausmädchen gedient, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht wieder eine solche Stelle auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße No. 22.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Erziehung, die Fälteln, so wie Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln kann auch in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(3) [Verlorenes.] Montag den 26. wurde von der Waldhornstraße durch die Bähringer- bis zur Ritterstraße ein Stüchmuster verloren; der redliche Finder möge es in der Durlacher Thorstraße Nr. 76. gegen eine Belohnung abgeben. Ebenfalls selbst liegen auch auf den 23. April gegen gerichtliche Versicherung 600 fl. zu 4½ Prozent bereit.

(1) [Anzeige.] Es ist am verfloffenen Dienstag den 27. Februar zwischen 11 und 12 Uhr ein Weiberhemd mit den Buchstaben C. K. No. 14. bezeichnet, durch den Sturmwind vom Speicher herab auf die Straße gefallen. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung von 1 fl. 30 kr. in der kleinen Herrenstraße No. 12. im untern Stock abzugeben.

(1) [Gartenverkauf.] Es ist ein Viertel Morgen Garten im dritten Gewann zunächst dem Augarten mit schönen tragbaren Obstbäumen nebst Neben und gemeinschaftlichem Brunnen versehen, einerseits neben Hrn. Schmidtmeister Müller andererseits Hrn. Kürschnermeister Liebe gelegen, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bei dem Eigenthümer auf der Insel No. 9. zu erfragen.

(1) [Ackerverkauf.] Nicht weit vom Glashütter-Waldchen sind 2½ Viertel Acker unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein ganz neuer schwarzer Frack für einen Konfirmanden zu verkaufen in der Ruppurrer Thorstraße No. 22.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein gut erhaltener schwarzer Frack, für einen Konfirmanden geeignet, ist billig zu verkaufen lange Straße No. 145.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Faß, welches sich besonders für ein Regensfaß oder Garten-Bütte eignet ist billig zu verkaufen, lange Straße No. 211.

(2) Bei ertheim. [Hausverkauf oder Vermietung.] Alois Braun in Bei ertheim ist willens, sein an der Straße stehendes Haus, welches hinten auf den Promenadeweg stößt, nebst einem

dabei befindlichen Küchengarten nahe an der Eisenbahn, aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermieten. Liebhaber hierzu wollen sich bei ihm selbst im Haus No. 3. melden.

Verkauf von Sägspähen.

In Blankenloch auf der Sägmühle sind circa 300 Wägen Sägspähe à 36 kr. zu haben und können täglich abgeholt werden.

Blankenloch den 29. Februar 1844.

Vott, Müller und Säger.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Frankfurter Bratwürste sind angekommen bei

C. F. Bierordt.

Alpen-Butter-Schmalz

in frischer und reiner Waare per Pfund à 24 kr. und billiger in ganzen Ständern empfiehlt

C. Busjäger.

Defar-Zwetschgen

in schöner süßer Waare, à 10 kr. per Pfund empfiehlt

Jakob Ammon.

Bleich-Anzeige.

Auf die beliebte Bleiche in Zell im Wiesenthal nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, und bemerke ich aus Auftrag des Eigenthümers, daß derselbe für allenfallsige Beschädigungen (mit Ausnahme von Witterschaden Garantie leistet.

August Hofmann.

Die Geschwister **Bernauer**, Strohhutfabrikanten aus Todnauberg, empfehlen sich und beehren sich anzuzeigen daß bei ihnen stets in großer Auswahl vorrätig sind: Damenstrophüte, Bordurenhüte, Brüssler Strohhüte von allen Sorten nach der neuesten Façon, so wie auch derlei Herren- und Kinderhüte. Alle Strohhüte jeder Gattung werden stets zum Waschen und in Stand setzen angenommen.

Der Laden, welcher am 10. März eröffnet wird, befindet sich in der alten Herrenstraße No. 7.

Warnung.

Ich ersuche andurch Jederman, Niemanden irgend etwas zu geben, wofür ich zur Zahlung in

Anspruch genommen werden sollte, indem ich nicht zahlte als was unmittelbar durch mich mündlich oder schriftlich verlangt wird.

Kislau den 1. März 1844.

Widmann, Regimentsarzt.

Trauernachrichten.

Am 27. Februar Abends 19 Uhr starb an den Folgen eines Fiebers, mein vielgeliebter Gatte **Gustav Stengel**, hiesiger Bürger und Hofmessenfermschmied, im Alter von 31 Jahren, 7 Monate und 17 Tagen. Allen, die den Verbliebenen zur letzten Ruhestätte begleiteten, sage ich meinen herzlichsten Dank.

Ich verbinde damit zugleich die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes fortführen werde und für das demselben seither geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, dasselbe auf mich gütigst zu übertragen.

Die tiefgebeugte Wittwe

Christiana Stengel, geb. Reuter.

Museum.

Eingetretener Hinderniß wegen, findet die auf Samstag den 2. März angekündigte Vorlesung des Herrn Ministerialrath Dr. Zell, nicht statt.

Die Commission.

Eintracht. Zweite Abtheilung.

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 2. März findet das vierte Concert statt, wozu wir hiermit unsere Mitglieder sowie diejenigen der ersten Abtheilung ergebenst einladen.

Anfang Abends 6 Uhr.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. März: **Die beiden Geanten**, Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, von Th. Hell. Hierauf: **Die Müller**, pantomimisches Divertissement in einem Aufzuge, arrangirt von Herrn Balletmeister Ueg; die Musik arrangirt von Herrn Musik-Director Gafner.

Frankfurter Börse am 29. Februar 1844.

		Pop.	Gold.			Pop.	Gold.	GELDSORTEN.	
	pCt.				pCt.			fl.	kr.
BADEN	3 1/2	96 1/2	96 3/8	HOL- LAND	2 1/2	54 1/8	54 3/8	11	4
		60 3/4	60 5/8		1 1/2	94	93 1/4	9	45 1/2
	5	2013	2011		3 1/2	79 1/2	79 1/2	9	55
	4		113 9/16	BAYERN	3 1/2		101 1/2	5	34 1/2
	3		102 5/8		3 1/2		76	9	27 1/2
OESTER- REICH			79 1/2	POLEN		97 1/8	96 7/8	11	54
		135 5/8	135 1/2		3 1/2	99 1/4	99	2	43 1/2
	2 1/2	154 3/4	154 5/8	DARM- STADT	4		102 5/8	1	44 1/2
	4 1/2		104 3/8		3 1/2	76	75 7/8	3	77 1/2
PREUS- SEN	3 1/2		101 3/4	NASSAU	3 1/2		32 1/2	24	18
			102 1/4		3 1/2		97	2	12
SPANIEN	5		90	FRANK- REICH	3 1/2		28 1/8		
PORTUG	2 1/2	23 3/4	23 5/8		4	376 3/4	376 1/2		
			45 7/8				102 1/4		

Bleich-Anzeige.

Bei wiederkehrender Bleichzeit erlaube ich auch mir ergebenst anzuzeigen, daß sobald es die Witterung gestattet auf meiner der

Heilbronner Kraufsischen Bleiche

mit dem Auslegen der Bleich-Lücher angefangen wird. — Meine geeignete Lokalität sowohl als meine aus vieljähriger Erfahrung hervorgegangene Bleichmethode setzen mich in Stand, nicht nur reine Ausbleichung, sondern besonders die größte mögliche Dauerhaftigkeit der Lächer zuzusichern, und werde mir angelegen sein lassen, den Ruf, den meine Bleiche deshalb in hiesiger Umgegend genießt, mir auch in der Entfernung zu erwerben.

Heilbronn, Ende Februar 1844.

Christ. Krauß.

Indem ich mich auf das Vorstehende beziehe, verbinde ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich für die Kraufsische Bleiche die Einsammlung der Leinwand und Gebild ic. übernommen habe und daß ich dieselbe als eine ganz vorzüglich gute Bleiche empfehlen kann.

Der Bleicher-Lohn ist auf den billigen Preis à 3 kr. per Elle gestellt und ich bitte daher, mich mit bedeutenden Zusendungen zu begünstigen.

Karl Philipp Ernst,

Langestraße No. 115.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Wagner, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Baumann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Huguenin, Kfm. v. La Chaux de Fond. Hr. Rothlisberger, Kfm. v. Lauversey. Hr. Beckert, Professor v. Gießen. Hr. Haupt, Rath von Düsseldorf.

Im Deutschen Hof. Hr. Doll, Kfm. von Etenkoben. Hr. Meßlin, Kfm. v. Schwalbach. Hr. Köfer, Kfm. von Hamburg.

Im Englischen Hof. Hr. Köbiger, Kfm. von Frankfurt. Hr. Marwede, Kfm. v. Bremen. Hr. Lauts, Kfm. daher. Hr. Destampe, Rent. v. Paris. Hr. Doldi, Rent. mit Fam. v. Mayland. Hr. Benz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Hert, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Schmidt, Kfm. v. Constanz. Hr. Holzauer, Part. daher.

Im Erbprinzen. Hr. Buschmann, Kfm. v. Gerdern. Hr. Dubois, Kfm. v. Neuchâtel. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvokat v. Rastadt. Hr. Mayer, Deconomie-rath von Mannheim.

Im goldnen Adler. Hr. Fischer, Kfm. v. Gernsbach. Madame Dertfle v. Ettlingen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Gerhard, Part. v. Neufreyfeldt. Hr. Spielmann v. Straßburg. Hr. Lay, Handlungs-Comis v. Ettenheim.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Hund, Kfm. v. Fufeswagen. Hr. Schwilgue, Propr. v. Straßburg. Hr. Kaiser, Propr. v. Lahr. Hr. Schnobelin, Rent. v. Mühlhausen. Hr. Brach, Part. v. Saarbrücken. Hr. Kranner, Rent. von Prag. Hr. Michel, Rent. von Straßburg. Hr. Bierling, Rent. daher. Fräulein Gunther v. Neuchâtel. Hr. Drevet, Kfm. von Paris. Hr. Michel, Part. von Straßburg. Hr. Cause, Part. von Mainz. Hr. Barbey, Rent. mit Gattin v. London. Hr. Hansen, Part. v. Köln. Hr. Seemann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schneider, Gastwirth v. Eoden. Mad. Barga von Straßburg.

Im Hof von Holland. Hr. Duncke, Kfm. von Altona. Hr. v. Broulois, Rent. v. Paris. Hr. Hornstein v. Eplingen. Hr. Endz, Kfm. v. Neustadt.

Im Kaiser Alexander. Hr. Dudenhöffer von Herrheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Eadenburger, Banquier mit Gattin v. Pforzheim. Hr. Schleier, Kfm. v. Göttingen. Hr. Feller, Kfm. v. Barmen.

Im Variser Hof. Hr. Ried, Kfm. von Lahr.
Im Rheinischen Hof. Hr. Wolf, Rent. von Straßburg. Hr. Eier, Hdm. von Frankweiler. Hr. Hammel, Hdm. von Neustadt. Hr. Wolf, Hdm. von Nieringen.

Im Ritter. Hr. Stottel, Fabrikant v. Goppingen. Mad. Schulz v. Liebenzel. Hr. Andre, Bierbrauer v. Dypenau. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Deidesheim. Hr. Semmer v. Hasselbach.

Im Württembergischen Kaiser. Hr. Bähr, Kfm. von Mannheim. Hr. Forke, Kfm. von Summersbach. Hr. Rothschild, Kfm. von Rothweil. Hr. Aldendorf, Kfm. von Solingen.

Im rothen Haus. Hr. Reicker, Kfm. v. Lahr. Hr. Keller, Kfm. von Freiburg.

Im Schwanen. Hr. Schmidt, Geometer von Steinmauren. Hr. Vogt, Hdm. v. Oberhausen. Hr. Stewart, Capitän aus Irland. Mad. Stewart, Rent. daher.

Im der Sonne. Hr. Nettinger, Hdm. v. Wauschlott. Hr. Lehmann, Kfm. v. Wehingen. Hr. Oberheimer, Hdm. v. Hossenheim.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Hambrecht, Kfm. v. Bern. Hr. Ehrenfeuchter v. Pforzheim.

Im weißen Löwen. Hr. Wolf, Kfm. v. Gondelsheim. Hr. Beker, Hdm. v. Merzheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Colgahouen, Rent. mit Gattin und Bed. aus Hindostan. Hr. Langlott, Part. von Zürich. Hr. Moll, Kfm. von Lüttich. Hr. Zahn, Kfm. von Redwig. Hr. Bächle, Gastgeber von Heidelberg. Hr. Eiben, Part. von Stuttgart. Hr. Babin, Kfm. von Mannheim. Hr. Heimerle, Kfm. v. Reutlingen.

Im goldnen Schiff. Hr. Rosenfeld, Hdm. von Hossenheim. Hr. Haas und Hr. Lemle, Handelsl. von Rätzheim. Hr. Emsheimer, Hdm. v. Güglingen. Hr. Hess und Hr. Schwed, Handelsl. v. Malsch. Hr. Süss und Hr. Haas, Handelsl. v. Ingenheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberlieutenant Klose: Fräul. Klose von Heidelberg. — Bei Hrn. Professor Braun: Hr. Wunderly, Doctor v. Hanau. — Bei Mad. Cyth: Frau Pfarrer Gams mit Fam. v. Wiatersweiler. — Bei Hrn. Landamts-Chirurg Dr. Schmidt: Hr. Biegler, Part. von Eibelsbadt. — Bei Hrn. Oberlieutenant Frhr. v. Schilling: Hr. Baron C. v. Schilling von Tübingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.